99-B09-051

Out! : 500 berühmte Schwule, Lesben und Bisexuelle / Karen-Susan Fessel und Axel Schock. - 1. Aufl. - Berlin : Querverlag, 1997. - 351 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 3-89656-021-2 : DM 29.80

[4464]

Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung

Beschränkt sich der weiter unter besprochene Band von Axel Schock auf hundert literarische Werke mit ausschließlich männlich-homosexueller Thematik, hat er im vorliegenden Band in Zusammenarbeit mit Karen-Susan Fessel 500 (der Rez. hat nicht nachgezählt) Kurzbiographien von männlichen und weiblichen Homo- und Bisexuellen versammelt, die sich dazu nicht auf Literaten beschränken. Auch hier beginnt die Auswahl bei der Antike (Sappho) und reicht bis zur Gegenwart unter Einschluß zahlreicher noch Lebender,[1] bei denen eindeutig der Schwerpunkt liegt. Letztere wurden befragt, ob sie aufgenommen und damit "geoutet" werden möchten, was viele ablehnten, während eine mutige Bundestagsabgeordnete als einzige im ***Amtlichen Handbuch des Deutschen Bundestages*** "beim Stichwort Familienstand als "in lesbischer Lebensgemeinschaft" lebend geführt wird" (S. 268). Überhaupt ist in diesem Band der Anteil der weiblichen Homosexuellen besonders hoch. Die drei großen amerikanischen Blues- und Jazzsängerinnen der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts - Billie Holiday, Ma Rainey und Bessie Smith - werden uns alle drei mit wenig stichhaltigen Argumenten als bisexuell präsentiert: sei"s drum, fügt es doch ihrer Kunst nichts hinzu und trägt auch nicht zu deren Verständnis bei. Das gilt auch für die Mehrzahl der anderen Biographien von Künstlern und Stars, die eben homo- oder bisexuell waren (oder als solche galten) und insofern ist die Behauptung des Vorworts, daß "die homosexuelle Orientierung ... das Schaffen und die Biographie (beeinflussen)" (S. 5) keineswegs immer so eindeutig. Die Literaturangaben am Schluß - sie fehlen häufig, selbst da, wo es sich um bekannte Personen handelt - beschränken sich, ggf. getrennt nach Primärmaterial (einschließlich Musikaufnahmen) und Sekundärliteratur, auf ein bis zwei (deutsch- und englischsprachige) Monographien (selten auch Aufsätze), nur bei Madonna sind es gleich deren sechs.

Klaus Schreiber

---

[1]

Oder kurz vor Redaktionsschluß Verstorbener: so ist bereits der Tod von Gianni Versace am 15.07.1997 vermerkt. (zurück)

Zurück an den Bildanfang